

Petro Welt Technologies AG

28.11.2008 - 08:37 Uhr

C.A.T. oil AG steigert Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2008 um 29,2%

Wien (euro adhoc) -

- Kräftiger Anstieg der Umsatzerlöse auf 212 Mio. Euro
- Sidetrack Drilling-Kapazitäten auf 13 Rigs erweitert
- EBITDA-Marge im dritten Quartal bei 23,2%

ots.CorporateNews übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt der Mitteilung ist das Unternehmen verantwortlich.

Unternehmen

28. November 2008 - Die C.A.T. oil AG (O2C, ISIN: AT0000A00Y78), einer der führenden Anbieter von Öl- und Gasfeld-Dienstleistungen in Russland und Kasachstan, veröffentlichte heute die Ergebnisse für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2008. In den Ergebnissen spiegelt sich erneut die massive Ausweitung der Geschäftstätigkeit von C.A.T. oil wider. Im dritten Quartal 2008 erhöhte sich die Gesamtzahl der Servicejobs um 4,2% auf 723; im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren dies noch 694. Aufgrund der höheren Komplexität der Sidetrack Drilling- und Fracturing-Jobs legte der Umsatzerlös pro Job im dritten Quartal 2008 gegenüber dem Vorjahr um 13,8% auf 100.500 Euro zu (Q3 2007: 88.300 Euro). In Folge dessen erhöhten sich die Umsatzerlöse sowohl auf Quartals- als auch auf Neun-Monatsbasis deutlich.

Im vorangegangenen Quartal hatte C.A.T. oil seine Sidetrack Drilling-Kapazitäten weiter erhöht. Sidetrack Drilling ist der am schnellsten wachsende Geschäftsbereich des Unternehmens und erfreut sich einer starken Nachfrage. Die Kapazitäten wurden von sieben Rigs im dritten Quartal 2007 auf 13 Rigs im dritten Quartal 2008 nahezu verdoppelt. Gleichzeitig erhöhte sich aufgrund der kontinuierlichen Verbesserung der betrieblichen Effizienz sowie der Auslastungsquote der neuen Rigs die Zahl der Sidetrack Drilling-Jobs im Jahresvergleich um 200,0%.

Fortführung der optimierten EBITDA-Marge in Q3

Aufgrund der Kapazitätsausweitung und der anhaltend starken Nachfrage nach komplexen Serviceleistungen, die durch hohe Pro-Job-Umsätze gekennzeichnet sind, stiegen die gesamten Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2008 um 29,2% auf 212,0 Mio. Euro (Q1-3 2007: 164,1 Mio. Euro). Die Umsatzerlöse des dritten Quartals erhöhten sich um 18,4% auf 72,6 Mio. Euro auf (Q3 2007: 61,3 Mio. Euro).

Die Kostenbasis von C.A.T. oil wurde durch die Ausweitung der Geschäftstätigkeit sowie den hohen inflationären Druck in Russland negativ beeinträchtigt. Die Umsatzkosten nahmen in den ersten neun Monaten 2008 im Jahresvergleich um 43,9% auf 168,6 Mio. Euro zu (Q1-3 2007: 117,1 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf höhere Ausgaben für Materialien und Verbrauchsgüter, für Löhne und Gehälter sowie direkte Kosten zurückzuführen. Hinzu kamen gestiegene Abschreibungs- und Amortisationskosten.

Mit 41,4 Mio. Euro lag das EBITDA der ersten neun Monate 2008 geringfügig unter dem Vorjahresergebnis (Q1-Q3 2007: 42,7 Mio. Euro). Der Ertrag vor Zinsen und Steuern (EBIT) reduzierte sich infolge der starken Zunahme des Abschreibungs- und Amortisationsaufwandes auf 24,5 Mio. Euro (Q1-3 2007: 34,4 Mio. Euro). Die EBITDA- und EBIT-Margen betragen 19,5% bzw. 11,5% (Q1-3 2007: 26,0% bzw. 20,9%).

Auf Quartalsebene hielt C.A.T. oil das optimierte Margen-Niveau des zweiten Quartals weiter aufrecht. Im dritten Quartal stieg das EBITDA

im Jahresvergleich um 7,9% auf 16,8 Mio. Euro (Q3 2007: 15,6 Mio. Euro), die EBITDA-Marge belief sich auf 23,2% (Q3 2007: 25,5%). Das EBIT betrug im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 10,7 Mio. Euro (Q3 2007: 12,4 Mio. Euro), die EBIT-Marge lag bei 14,7% (Q3 2007: 20,2%).

C.A.T. oil erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres ein Nettoergebnis von 12,5 Mio. Euro (Q1-3 2007: 22,6 Mio. Euro). Das Nettoergebnis des dritten Quartals 2008 fiel mit 5,7 Mio. Euro etwas niedriger aus (Q3 2007: 6,7 Mio. Euro) als im Vorjahresquartal. Diese Entwicklung ist vorrangig auf den effektiven konsolidierten Einkommenssteuersatz des Konzerns zurückzuführen, der sich im dritten Quartal 2008 auf 46,1% erhöhte; im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren dies noch 35,4%. Diese Entwicklung verweist auf den gestiegenen Anteil steuerpflichtiger Bruttogewinne, die das Unternehmen mit seiner Tätigkeit in Kasachstan erwirtschaftet hat und die höher besteuert werden als die in Russland erzielten steuerpflichtigen Bruttogewinne.

Der Gewinn pro Aktie beläuft sich für die ersten neun Monate auf 0,256 Euro und fällt damit geringer aus als noch vor einem Jahr (0,462 Euro). Berechnungsgrundlage bilden hierbei die durchschnittlich 48.850.000 im Umlauf befindlichen Aktien.

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit deutlich verbessert

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit legte im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal um 73,1% auf 14,7 Mio. Euro zu (Q3 2007: 8,5 Mio. Euro). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -14,5 Mio. Euro (Q3 2007: -23,3 Mio. Euro) und liegt in den Mittelaufwendungen für zusätzliche betriebliche Kapazitäten begründet. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug 1,0 Mio. Euro (Q3 2007: 6,9 Mio. Euro).

C.A.T. oil verfügt weiterhin über eine sehr solide finanzielle Basis. Die Summe der liquiden Mittel und Zahlungsmitteläquivalente reduzierte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2007 (15 Mio. Euro) um 7,1 Mio. Euro auf 8,0 Mio. Euro zum 30. September 2008. Das Eigenkapital von C.A.T. oil stieg zum 30. September 2008 auf 244,6 Mio. Euro (31. Dezember 2007: 234,9 Mio. Euro), was auf die Zunahme nicht entnommener Gewinne zurückzuführen ist. Mit einer Bilanzsumme von 322,2 Mio. Euro zum 30. September 2008 (31. Dezember 2007: 285,3 Mio. Euro) betrug die Eigenkapitalquote des Unternehmens Ende des dritten Quartals 2008 gesunde 75,9% (Ende 2007: 82,3%).

Parallel zur Ausweitung der betrieblichen Tätigkeit erhöhte C.A.T. oil im dritten Quartal 2008 die Zahl seiner Mitarbeiter um 19,1%, was primär durch die zusätzlichen betrieblichen Kapazitäten begründet ist. Im Jahresvergleich stieg die Mitarbeiterzahl im Bereich Sidetrack Drilling um 85,7% und im Bereich Fracturing um 7,1%. Weiter stellte das Unternehmen im dritten Quartal 2008 zusätzliche Mitarbeiter für zwei neue Drilling-Rigs ein und bildete sie aus. Es wird erwartet, dass die Rigs zum Ende des vierten Quartals 2008 beim Unternehmen eintreffen. Ende September waren bei C.A.T. oil durchschnittlich 3.636 Arbeitskräfte, einschließlich Teilzeitmitarbeiter beschäftigt (Q1-3 2007: 3.053, einschließlich Teilzeitmitarbeiter).

Schwerpunkt auf Sidetrack Drilling als Wachstumstreiber

C.A.T. oil wird sich auch in Zukunft auf die Inbetriebnahme seiner neuen Flotten für den Einsatz in Russland und Kasachstan konzentrieren, um so die Zahl der Servicejobs zu erhöhen und für zusätzliches Wachstum zu sorgen.

Manfred Kastner, Vorsitzender des Vorstandes von C.A.T. oil, sagte: "Die Ergebnisse des dritten Quartals belegen, dass C.A.T. oil seine Position im Markt als einer der führenden Anbieter von Öl- und Gasfeld-Dienstleistungen in Russland und Kasachstan gefestigt hat. Entsprechend der Konzernstrategie haben wir unsere Tätigkeit insbesondere im Bereich des Sidetrack Drilling ausgeweitet, und wir

gehen davon aus, dass sich dies im nächsten sowie im darauffolgenden Jahr bezahlt macht. Trotz der von Herausforderungen geprägten Marktsituation aufgrund der sich beschleunigenden Inflation in unserem Kernmarkt Russland bleiben wir zuversichtlich, dass unser Kurs klar in Richtung hochmargige und strategisch wichtige Öl- und Gasfeld-Services weist. Wir werden weiter auf Expansion im Bereich des hochmargigen Sidetrack Drilling als unserem wesentlichen Wachstumstreiber setzen."

www.catoilag.com

Medienkontakt:

A&B Financial Dynamics

Carolin Amann

Tel.: +49 (0)69 92037-132

E-Mail: c.amann@abfd.de

Über die C.A.T. oil AG: Die österreichische C.A.T. oil AG ist einer der führenden Anbieter von Öl- und Gasfeld- Dienstleistungen in Russland und Kasachstan und im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Ein Kerngeschäft von C.A.T. oil ist Hydraulic Fracturing, ein Verfahren, mit dessen Hilfe öl- und gastragende Gesteinsformationen aufgebrochen werden, um die Produktion von Öl und Gas zu erhöhen bzw. überhaupt zu ermöglichen.

Beim Hydraulic Fracturing wird in der jeweiligen Öl- oder Gasformation hoher Druck erzeugt, wodurch sich Risse im Gestein bilden, durch die das Öl oder Gas in größeren Mengen aus der Fördersonde produziert werden kann. Bei schwer zu erschließenden Vorkommen oder bei Quellen mit niedriger Produktion lässt sich auf diese Weise die Förderung effizient stimulieren. Darüber hinaus können mit Hilfe des Hydraulic Fracturing auch stillgelegte Quellen wieder revitalisiert werden.

Seit dem Börsengang im Jahr 2006 hat C.A.T. oil außerdem verstärkt in das Sidetrack Drilling investiert und sich damit ein zweites Kerngeschäft aufgebaut. Beim Sidetrack Drilling wird, ausgehend von einem bereits bestehenden Bohrloch, ein neues geschaffen, um entweder einen irreparablen Schaden am Bohrloch oder an der Bohrlochausrüstung zu umgehen oder um von dort weitere Bereiche eines Vorkommens zu erreichen. Die Nachfrage für das margenstarke Sidetrack Drilling ist in den vergangenen Jahren stetig angestiegen. Denn das Verfahren erlaubt es, effizient zusätzliche Produktionskapazitäten aufzubauen und das Potential einer Quelle weiter auszuschöpfen. C.A.T. oil ist im Servicebereich Sidetrack Drilling bereits heute die Nummer 2 in Russland.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Wien und beschäftigt im dritten Quartal 2008 durchschnittlich 3.636 Mitarbeiter, den größten Teil davon in Russland und Kasachstan. Zu den Kunden zählen führende Öl- und Gasproduzenten wie Gazprom, KazMunaiGaz, LUKOIL, Rosneft und TNK-BP.

C.A.T. oil ist seit dem 18. September 2006 Mitglied im SDax.

Finanzkennzahlen für die ersten neun Monate des Geschäftsjahrs 2008
[in Millionen Euro]

Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	Veränderung in %
Umsätze	212,0	164,1 29,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	43,5	47,0 -7,6
EBITDA	41,4	42,7 -3,1
EBITDA-Rendite	19,5%	26,0%
EBIT	24,5	34,4 -28,8
EBIT-Rendite	11,5%	20,9%
Konzernergebnis	12,5	22,6 -44,5
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,256	0,462
Bilanzsumme	322,2	285,3 12,9
Eigenkapital	244,6	234,9 4,2
Eigenkapitalquote	75,9%	82,9%

Investitionen	34,6	70,2	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	30,1	14,8	
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-33,9	-70,7	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1,6	6,9	
Liquide Mittel	7,9	15,0	
Gesamtzahl an Jobs	2.211	1.826	21,1
Umsatz pro Job (in tausend Euro)	95,9	89,9	6,7
Mitarbeiterzahl (durchschnittlich)	3.636	3.053	19,1

Finanzkennzahlen für das dritte Quartal 2008

[in Millionen Euro]

Q3 2008	Q3 2007	Veränderung in %	
Umsätze	72,6	61,3	18,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	17,2	17,5	-1,6
EBITDA	16,8	15,6	-7,9
EBITDA-Rendite	23,2%	25,5%	
EBIT	10,7	12,4	-13,6
EBIT-Rendite	14,7%	20,2%	
Konzernergebnis	5,7	6,7	-14,3
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,117	0,137	
Cashflow aus operativer Tätigkeit	14,7	8,5	
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-14,5	-23,3	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1,0	6,9	
Gesamtzahl an Jobs	723	694	4,2
Umsatz pro Job (in tausend Euro)	100,5	88,3	13,8

Rückfragehinweis:

Carolin Amann

Tel.: +49(0) 69-92037132

E-Mail: C.Amann@abfd.de

Branche: Öl und Gas Exploration

ISIN: AT0000A00Y78

WKN: A0IKWU

Index: SDAX, Classic All Share, Prime All Share

Börsen: Börse Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010077/100574317> abgerufen werden.